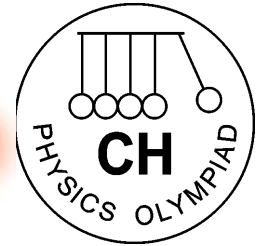
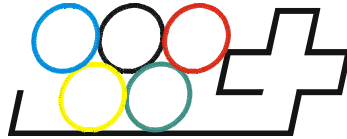


Spokesman  
 Alfredo Mastrocola  
 Zurlindenstr.4  
 CH 5000 Aarau  
 Switzerland  
 T: +41 (0)62 822 4624  
 E: [ipho@scientific.olympiads.ch](mailto:ipho@scientific.olympiads.ch)



Datum: 15. August 2003

<http://scientific.olympiads.ch/de/physics.html>

## Gold, Bronze und Ehrenmeldung für die Schweizer Mannschaft an der 34. Internationalen Physik – Olympiade in Taipei/Taiwan

Die **Internationale Physik-Olympiade (IPhO)** ist ein individueller Physikwettbewerb für Mittelschüler und Mittelschülerinnen mit besonderem Interesse für die Physik, der über den üblichen Maturschulstoff hinausgeht. Sie findet seit 1967 jedes Jahr in einem anderen Land statt und dauert jeweils zehn Tage.

Die diesjährige **IPhO 2003** fand vom 2. bis 11. August in **Taipei** auf Taiwan statt. Wegen der SARS-Gefährdung nahmen insgesamt nur **238** Schülerinnen und Schüler aus **54** Ländern daran teil.

Die **Schweiz**, die sich seit 1995 an der IPhO beteiligt, wurde vertreten durch:

**Yves Barmaz** aus Nax (VS)  
**Philipp Bönhof** aus Aarau (AG)  
**Gatien Cosendey** aus St-Légier (VD)  
**Yves Delley** aus Urdorf (ZH)  
**Thomas Uehlinger** aus Sulzbach (ZH)

Dr. **Albert Strupler** aus Pedrinatte (TI) als Team Leader und Dr. **Thomas Vogelsanger** aus Evilard (BE) als Deputy Leader, beides Physiklehrer, sowie **Alfredo Mastrocola** aus Aarau als Beauftragter des Bundesamtes für Bildung und Wissenschaft (BBW) betreuten die jungen Hoffnungsträger.



Trotz intensiv trainierten Teilnehmern aus den USA und den Ostasiatischen Ländern war das eher bescheiden vorbereitete Team ausserordentlich erfolgreich:

**Yves Delley errang eine Goldmedaille**  
**Yves Barmaz eine Bronzemedaille**  
**Thomas Uehlinger erhielt eine „honourable mention“.**

Diese Resultate sind als verdiente **Eigenleistungen** der Teilnehmer zu werten.



Die zwei halbtägigen **theoretischen** und **experimentellen Prüfungen** auf dem Niveau der ersten Hochschulsemester hatten ihnen ernsthaftes Kopfzerbrechen bereitet.















Daneben organisierte das Gastgeberland Taiwan in der **chinesischen Ambiance** eine feierliche und grosszügige Olympiade mit Eröffnung durch den **Staatspräsidenten** und **künstlerischen Darbietungen** (chinesisches Theater und Zirkus!), **Ausflüge** in die vielfältige Landschaft und **Besichtigungen** von kulturellen und wissenschaftlichen Institutionen. Die Teilnehmer wurden in jeder Hinsicht verwöhnt (chinesische Küche) und erlebten einen organisatorisch und inhaltlich tadellosen Anlass.

Bei der Rückkehr gratulierte ihnen am Flughafen der zufällig anwesende Alt-Bundesrat Ogi.

Die nächste Physik – Olympiade findet 2004 in **Pohang, Südkorea** statt.



Sponsored by:

-  Bundesamt für Bildung und Wissenschaft BBW
-  Ciba Spezialitätenchemie AG (Basel)
-  Deutschschweizerische Physikkommission VSMP / DPK
-  Kernkraftwerk Gösgen-Däniken AG (KKG)
-  Leica Geosystems AG
-  Novartis International AG (Basel)
-  Rudolf Hug, MPL AG Elektronik, 5405 Dättwil
-  F. Hoffmann-La Roche AG (Basel)
-  Schnell Thermographie, Schaffhausen
-  Schweizerische Akademie der Naturwissenschaften SANW
-  Schweizerische Akademie der Technischen Wissenschaften SATW
-  Schweizerische Physikalische Gesellschaft SPG
-  Serono S.A. (Genf)
-  Syngenta AG